

Dauthendey, Max: Im Weinberggarten steht Stock bei Stock (1892)

- 1 Im Weinberggarten steht Stock bei Stock,
- 2 Um jeden Pflock eine Rebe gewunden,
- 3 Mit Strohfasen aufrecht angebunden.

- 4 Noch ist kein Blatt an den braunen Ranken,
- 5 Sie stehen noch alle wie dürr in Gedanken,
- 6 Und ihre Glieder im Winde ungelenk wanken.

- 7 Kann nur im Geist sie als Lauben heut sehen;
- 8 Die Träger der dreist wollüstigen Trauben
- 9 Sie leben noch karg heut' vom feurigen Glauben.

(Textopus: Im Weinberggarten steht Stock bei Stock. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/2>)